

# Glockengruß

Gemeindebrief



EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
HEILIGKREUZ-  
OBERFLOCKENBACH

3/2023  
Juni  
bis August



## Inhalt

Grußwort.....	3-4
Gemütlicher Treff.....	5
Kirchenchor.....	6-7
Bläserkonzert.....	7
Konfirmandenanmeldung ..	8
Familiengottesdienst.....	9
Gemeindeversammlung..	10
Strategieprozess.....	11
Nachbargemeinden.....	12
Einladungen.....	13
Gottesdienste.....	14-15
Kindergarten.....	16-19
Ökumene.....	20-21
Sammlung Diakonie.....	22
Spenden.....	23
Monatsspruch Juni.....	24
Lebensschritte.....	26
Impressum/Adressen.....	27
Gemeindefest.....	28

## HINAUS INS WEITE

Der Herr, **dein Gott**, der sich über dich freut  
wie eine Mutter über ihr Kind,  
reiße dich **aus allem Trübsinn** und führe dich hinaus ins Weite,  
dass du **aufatmen** kannst und deinen **Blick schulst**  
an seiner schönen Schöpfung.  
Gott hat sie dir anvertraut aus lauter **Freude am Leben**.

*Freude*

REINHARD ELLSEL

**MS · Schollenberger**



Weinheim/Oberflockenbach, Großsachsener Str. 21, Tel. 06201/29500

**Neuwagen · Service · Gebrauchtwagen**



**Die  
Continentale**

VERTRAUEN, DAS BLEIBT

**Landesdirektion Fath**

Partner in allen Versicherungsfragen

**Großsachsener Str. 17  
Weinheim / Oberflockenbach  
Telefon: 06201/23444/5  
Telefax: 06201/23485**

Hier

**Werbung in eigener Sa-  
che machen?**

Sie erreichen damit  
von Wünschmichelbach  
bis Heiligkreuz mehr als  
die Hälfte aller Haushalte  
– fast 1.000!

Bitte wenden Sie sich ans  
Pfarramt  
Tel. 06201/51279

Malerbetrieb Rainer Marnet

- ✓ Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
- ✓ Fassadenanstriche und -beschichtungen
- ✓ Fassadenreinigung ✓ Fußbodenverlegung
- ✓ Verputzarbeiten ✓ Vollwärmeschutz

D-69469 Weinheim / Oberflockenbach  
Raubach 1, Tel. / Fax: 06201-24 305

**Claudia Clary**  
**Steuerberaterin**

Eichelbergweg 8 - 69469 Weinheim  
Tel.: 06201/872032  
Mobil: 0172/7367502  
Fax: 06201/872031  
email: stb.clary@t-online.de

Liebe Gemeinde,

Wärme – Licht – Ferien – Urlaub, diese Gedanken kommen mir, wenn ich an den Sommer denke.

In diesem Jahr kommt der Sommer nur zögerlich, mit vielen Pausen, kühl und mit viel Regen, so scheint es mir.



Natürlich wissen wir alle, dass die Natur das viele Wasser braucht, aber unsere Vorstellung von Sommer ist doch anders. Wenn alles grau in grau ist, will keine Sommerstimmung aufkommen. Man hält sich bei nassem Wetter weniger draußen auf und der Balkon oder die Terrasse ist auch Mitte Mai noch wenig genutzt.

Vermutlich ist es wenigstens für alle Allergiker angenehmer auszuhalten, als wenn es richtig

sonnig und warm ist.

Die Bäume und Blumen blühen dennoch verschwenderisch.

Da fällt mir das Lied von Paul Gerhardt ein. Er beschreibt darin die schönen Seiten des Sommers. In jeder Strophe des Liedes, von denen es fünfzehn gibt, besingt der Liederdichter einen anderen Aspekt des Sommers.

<sup>1</sup> Geh aus, mein Herz, und suche Freud  
in dieser lieben Sommerzeit  
an deines Gottes Gaben;  
schau an der schönen Gärten Zier  
und siehe, wie sie mir und dir  
sich ausgeschmücket haben.

<sup>3</sup> Die Lerche schwingt sich in die Luft,  
das Täublein fliegt aus seiner Kluft  
und macht sich in die Wälder;  
die hoch begabte Nachtigall  
ergötzt und füllt mit ihrem Schall  
Berg, Hügel, Tal und Felder.

Wichtig erscheint mir der Schluss, den er aus diesen Aspekten zieht. Er möchte sein Lied als Loblied auf den Schöpfer all dieser wunderbaren Dinge verstanden wissen.

In der 8. Strophe folgert er aus den Wundern, die seine Augen wahrgenommen haben:

8. Ich selber kann und mag nicht ruhn,  
des großen Gottes großes Tun  
erweckt mir alle Sinnen;  
ich singe mit, wenn alles singt,  
und lasse, was dem Höchsten klingt,  
aus meinem Herzen rinnen.

Paul Gerhardt versteht sich ganz als Teil dieser wunderbaren und schönen Schöpfung. Und das möchte er mit seinem Lob zum Ausdruck bringen. Aber das reicht ihm noch nicht.

Er benutzt die Bilder aus der Natur, um seinem eigenen Glauben und seiner Hoffnung Ausdruck zu verleihen und Gott um Segen auch für sich zu bitten.

Singen oder beten wir mit ihm:

13. Hilf mir und segne meinen Geist  
mit Segen, der vom Himmel fließt,  
dass ich dir stetig blühe;  
gib, dass der Sommer deiner Gnad  
in meiner Seele früh und spat  
viel Glaubensfrüchte ziehe.

14. Mach in mir deinem Geiste Raum,  
dass ich dir werd ein guter Baum,  
und lass mich Wurzel treiben.  
Verleihe, dass zu deinem Ruhm  
ich deines Gartens schöne Blum  
und Pflanze möge bleiben.

15. Erwähle mich zum Paradeis  
und lass mich bis zur letzten Reis  
an Leib und Seele grünen,  
so will ich dir und deiner Ehr  
allein und sonstem keinem mehr  
hier und dort ewig dienen.

*Text: Paul Gerhardt 1653*

*Melodie: August Harder vor 1813*

Vergessen wir nicht, wem wir das alles zu verdanken haben. Bleiben wir mit Paul Gerhard im Staunen und Danken. Dann wird der Sommer, ob regnerisch oder sonnig, zu einem guten Sommer für uns.

Das wünsche ich Ihnen und uns allen.

Alles Gute und einen schönen Sommer

Ihre N. Mautner

## Gemütlicher Treff

### Gut beraten im Alter

Immer wieder hört oder liest man von Straftaten, bei denen besonders ältere Menschen an Telefon oder Haustüre Opfer betrügerischer Machenschaften wurden. Bei Kriminellen besonders beliebt: der »Enkeltrick«.

Auf Einladung von Ortsvorsteherin Heide Maser informierte Manfred Bentele, Sachbearbeiter »Vorbeugung« beim Polizeirevier Weinheim, die etwa



40 Seniorinnen und Senioren, die sich zum Gemütlichen Treff im Dietrich-Bonhoeffer-Haus versammelt hatten, ausführlich über dieses Thema. Bentele konnte in seinem Vortrag auf viele Beispiele von Vorgehensweisen der Betrüger zurückgreifen. Bei diesen beliebt ist z.B. das Vortäuschen einer Notlage oder einer persönlichen Beziehung. Generell, so der Experte, sollte man Unbekannte, die unaufgefordert kommen, nicht in die Wohnung lassen; denn das Ziel heißt Diebstahl. Vorsicht ist auch geboten bei Geschäftsabschlüssen an der Haustür. Dabei locken die Täter oft mit angeblichen »Schnäppchen«, die sich nachher als geringwertig herausstellen. Bei allen Kauf-, Dienstleistungs- und Versicherungsverträgen gibt es allerdings ein Widerrufsrecht.

Mit den Worten »Rate mal, wer hier spricht« beginnen oft Anrufe von Personen, die sich als Enkel, Verwandte oder Bekannte ausgeben. Vorgetäuscht wird mit diesem »Enkeltrick« danach eine aktuelle Notlage mit dem Ziel Bargeld zu erlangen. Bei Anrufern, die Geld fordern, ist stets Vorsicht geboten.

Vorsicht heißt es auch bei Anrufen von falschen Polizeibeamten, die unter verschiedenen Vorwänden versuchen, in den Besitz von Geld oder Wertgegenständen zu gelangen. Gut zu wissen: die Polizei ruft nie mit der Nummer 110 an.

Betrugsgefahr droht auch bei Gewinnversprechen am Telefon. Wichtig ist es, keine persönlichen Daten, wie z.B. die Kontonummer, mitzuteilen. Am besten sofort auflegen. Um vor solchen oder ähnlichen Anrufen geschützt zu sein, wird empfohlen, im Telefonbuch den Vornamen und die Adresse zu streichen. Erhält man solche Mitteilungen per Mail, sollte man diese gleich löschen.

Manfred Bentele hatte hernach noch zahlreiche Fragen zu beantworten und konnte manch guten Rat erteilen. Gudrun Schmitt dankte dem Referenten für seinen interessanten wie informativen Vortrag.

## Mit Liedern und Gedichten den Frühling empfangen Unterhaltsamer Nachmittag in der Keltensteinhalle

Wunderschönes Frühlingswetter war der passende Rahmen zum Frühlingsskaffee, zu dem der evangelische Kirchenchor Heiligkreuz eingeladen hatte und der mit überwältigendem Zuspruch belohnt wurde. Zudem beteiligten sich die Kinder des Kindergottesdienstes Heiligkreuz und der Sängerkhor Ursenbach an den musikalischen Frühlingsgrüßen. Frauen aus der Dorfgemeinde boten passende Handwerkskunst zur Frühlings- und Osterdekoration an.

Obfrau Sarah Rückert begrüßte die Gäste herzlich und schloss dazu passend das Gedicht »Er ist´s« von Eduard Mörike an. Die Lieder des Kirchenchors unter der Leitung



seines Dirigenten Jun Won Lee - »Frühlingsgruß« sowie das »Kuckuckslied« - trugen das ihre zum Motto des unterhaltsamen Nachmittags bei. Danach hatten die Kinder unter ihrer Leiterin Daniela Schmietendorf mit Team ihren großen Auftritt. Mit den Liedern »Kuckuck ruft´s aus dem Wald«, »Der Kuckuck und der Esel« und »Masithi

Amen«, wie immer auf der Gitarre von Sebastian Fietz begleitet, erteneten sie großen Beifall und sangen als Zugabe »Gottes Liebe ist so wunderbar«.

Nach einer kurzen Pause lauschten die Anwesenden dem Gedicht »Frühling« von Theodor Fontane. Danach unterhielt der Sängerkhor Ursenbach unter der



Leitung von Jun Won Lee mit seinen beschwingten Liedvorträgen »This Little Light Of Mine«, »Love Is Real« und »Bongo Bongo« die Zuhörer. Der gastgebende evangelische Kirchenchor schloss sich mit den Liedern »Singt ein Vogel«, »Du bist die Kraft, die mir oft fehlt« und gemeinsam mit dem Sängerkhor Ursenbach im »Halleluja« stimmungsgewaltig an.

Nach dem Gedicht »Frühlingsglaube« von Ludwig Uhland setzte der Kirchenchor den musikalischen Schlusspunkt mit dem Lied »Im Odenwald bin ich daheim«.

Reger Betrieb herrschte den ganzen Nachmittag am überaus reichhaltigen Kuchenbuffet »Marke Odenwald«, an dem die fleißigen Helferinnen einiges zu tun hatten. Ein gelungener, musikalischer Frühlingsnachmittag wird den Besuchern bestens in Erinnerung bleiben. (a.w.) / Bilder: S.Rupp

## Bläsermusik in der Kirche Heiligkreuz

Am Sonntag, 9. Juli 2023, wird es abends um 19.00 Uhr ein Bläserkonzert mit den Bläsern geben, die im Advent zum Gedenken an den 80. Todestag von Jochen Klepper gespielt haben.

Für mich konnte nach diesem sehr besinnlichen wie adventlichen Abend Weihnachten werden.

Auch die Bläser haben diesen Abend im Advent in so guter Erinnerung behalten, dass sie angeboten haben, im Sommer eine Abendmusik in der Kirche in Heiligkreuz zu veranstalten. Diese Bläsermusik wird wieder von einer kurzen Andacht umrahmt sein.

Vielleicht möchten Sie auch einmal einen Abend lang abtauchen aus der Hektik des Alltags und sich von den Bläsern mitnehmen lassen in die Welt der Musik.

Herzliche Einladung

N. Mautner

## Mitarbeiterdank

In diesem Jahr musste der Mitarbeiterdank aus Termingründen verschoben und dann leider mangels Anmeldungen ganz abgesagt werden. Wir werden einen neuen Termin Anfang des neuen Jahres schnellstmöglich bekannt geben und dann hoffentlich gemeinsam in großer Runde feiern. Leider können wir nicht auf alle Terminwünsche Rücksicht nehmen.

## Rückblick auf die Konfirmation 2023

In diesem Jahr wurden sieben Mädchen und zwei Jungen am 7. Mai in der Kirche Heiligkreuz konfirmiert:

Nahla Bode, Désirée Clary, Sophie Hofbauer, Leni Fath, Ronja Krämer, Luisa Müller, Nathaniel Rydquist, Elina Seyrich und Collin Weindorf.

Wir hoffen, dass sie dieses feierliche Fest in guter Erinnerung behalten und dem feierlichen Gelöbnis, das sie abgelegt haben, auch zukünftig die Treue halten.

Es würde uns freuen, die Jugendlichen in der Kirchengemeinde wiederzusehen.

Wir wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen für die nächsten Jahre.

## Konfirmandenanmeldung

Die Konfirmandenanmeldung ist in diesem Jahr schon am 17. Mai, 18.00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Der Konfirmandenunterricht beginnt dort nach den Pfingstferien am Mittwoch, dem 14. Juni, 16.30 Uhr.

Alle getauften und bei uns gemeldeten Jugendlichen sollten vor dem 17. Mai 2023 eine persönliche Einladung erhalten haben. Falls jemand keine Einladung erhalten hat oder nicht getauft ist, möge er/sie sich bitte im evangelischen Pfarramt Rippenweier (Tel.: 51279) während der Bürozeiten (Di. und Do. von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr) melden. Wir machen dann einen Termin für die persönliche Anmeldung aus.

Wir freuen uns, wenn sich Jugendliche für den Konfirmandenunterricht und die Konfirmation entscheiden.

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

*Pfarrerin N. Mautner und der Kirchengemeinderat*

## Gemütlicher Treff

Die nächste Veranstaltung findet am 30. Mai um 14.30 Uhr im DBH statt. Am **27. Juni** laden wir gemeinsam mit den Frühstücksfrauen **um 17.00 Uhr** zum fröhlichen Singen mit Dr. Torsten Fetzner ein. Statt Kuchen gibt es leckere Snacks.

Vor der Sommerpause treffen wir uns dann noch einmal am 25. Juli.

Wir freuen uns über alle, die kommen. Gerne holen wir Sie mit dem Auto ab. Rufen Sie an: 23263 (Heide Maser)

## Familiengottesdienst an Himmelfahrt

Nachdem unsere Gemeinde von der Kirchenleitung mit Leutershausen, Großsachsen, Hohensachsen und Lützelsachsen zu einer »Regio« oder einem »Kooperationsraum« zusammengeschlossen wurde, kamen einige Gemeindeglieder auf die Idee, dass wir uns einmal ohne den Druck von Regiokonferenzen oder sonstigen Zwängen begegnen könnten.

So entstand der Plan, einen regionalen Himmelfahrtsgottesdienst zu feiern mit anschließender Gelegenheit zum zwanglosen Kennenlernen.

Am Himmelfahrtstag, Donnerstag, 18. Mai werden wir deshalb einen Familiengottesdienst auf dem Bolzplatz unterhalb der Kirche von Heiligkreuz feiern, sofern das Wetter uns wohlgesonnen ist.

Dieser Gottesdienst soll dem Kennenlernen und der verstärkten Zusammenarbeit in unserer Region dienen. Beteiligt an der Vorbereitung sind unser Kirchengemeinderat, die Pfarrerrinnen und Pfarrer sowie die Diakonin unserer Regio (Leutershausen, Großsachsen, Hohensachsen, Lützelsachsen und Heiligkreuz-Oberflockenbach), der Posaunenchor aus Hirschberg, Kinderchöre und freiwillige Helfer aus allen Gemeinden.

Es wird im Anschluss an den Gottesdienst die Möglichkeit geben, an einer Führung in und um die neu renovierte Kirche teilzunehmen. Alkoholfreie Getränke und ein kleiner Imbiss stehen auch bereit. Unsere Diakonin Anne Schüller hat eine Rallye für Eltern mit ihren Kindern um die Kirche vorbereitet. Außerdem gibt es viele Möglichkeiten, auf dem Platz oder am Bach zu spielen.

Eingeladen sind große und kleine Menschen jeden Alters.

Wer eine Picknickdecke mitbringt, kann auch beliebig lange auf der Lichtung oder am Bach verweilen.

Für Menschen, die lieber auf Stühlen oder Bierbänken sitzen, werden wir diese von 10.30 Uhr bis 13.00 Uhr anbieten.

Bei Regen passen bis zu 160 Personen in unsere Kirche, so dass wir auch dort weiterfeiern können, sollte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung machen.

Es bietet sich besonders an, den Gottesdienst mit einem Spaziergang oder einer Wanderung zu kombinieren.

Wir freuen uns, möglichst viele Familien, Paare mit und ohne Kinder, Singles, Großeltern und andere Menschen zu begrüßen, die mit uns feiern wollen.

Herzlich willkommen!

*Pfarrerin N. Mautner und der Kirchengemeinderat*

## Ergebnis der Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung hat am 23. April nach dem Gottesdienst stattgefunden. Lothar Röder wurde für seinen langjährigen Dienst als Vorsit-



zender gedankt und er wurde auf eigenen Wunsch verabschiedet.

Im Anschluss wurde Christian Rupp zum neuen Vorsitzenden der Gemeindeversammlung gewählt.

Wir danken für seine Bereitschaft, dieses Ehrenamt zu übernehmen, und wünschen ihm alles Gute für die Aufgabe, die Gemeinde mit dem Kirchengemeinderat und der Pfarrerin durch große Wand-

lungen in der Evangelischen Kirche zu leiten.

Pfarrerin Nicole Mautner erläuterte anschließend die anstehenden einschneidenden Veränderungen, die auf unsere Gemeinde zukommen.

Wir werden alle gefordert sein, unsere Kirchengemeinde gut durch diese stürmischen Zeiten zu führen, und hoffen, dass der Heilige Geist auch in uns durch die Veränderungen Neues und Positives entstehen lässt.

## Strategieprozess: ekiba 2032

Unsere Welt wandelt sich und wir stecken mittendrin. Daher muss auch die Evangelische Landeskirche auf die Veränderungen in unserer Gesellschaft reagieren.

Immer mehr Menschen wenden sich von der Kirche ab. In den Städten ist dieser Prozess sehr viel stärker und schon länger zu beklagen als in unseren eher dörflich strukturierten Gemeinden. Unsere Austrittszahlen halten sich Gott sei Dank klein, aber unter der Verschiebung der Altersstruktur, dem demographischen Wandel unserer Gesellschaft, leiden auch wir stark.

Außerdem ist die Zahl der Theologiestudierenden in den letzten Jahren so stark zurückgegangen, dass die Landeskirche ein Drittel der Pfarrstellen bis 2032 streichen muss, weil sie sie nicht mehr besetzen kann.

Um dennoch möglichst eine flächendeckende Versorgung der Mitglieder

und Kasualien anbieten zu können, wurden von der Landeskirche alle Gemeinden zu »Kooperationsräumen« zusammengeschlossen. Dies bedeutet für unsere Gemeinde Heiligkreuz-Oberflockenbach, dass wir sehr viel enger mit den Gemeinden Lützelsachsen, Hohensachsen, Leutershausen und Großsachsen zusammenarbeiten.

Außerdem beabsichtigt die Landeskirche, sich von zwei Dritteln ihrer Gebäude zu trennen, die von ihr zukünftig nicht mehr in der Unterhaltung bezuschusst werden. Dies betrifft uns direkt, denn unsere Gemeinde zählt derzeit ca. 1250 Mitglieder, ist daher eine kleine Gemeinde. Aber wir besitzen zwei Kirchen und ein Gemeindehaus, das wir unterhalten müssen.

Für die Kirche in Heiligkreuz besteht eine Baupflicht bei der Stiftung Schönau. Diese trägt einen großen Teil der Renovierungskosten. Daher wird diese Kirche erhalten bleiben. Für unsere Kirche in Oberflockenbach, die nicht unter Denkmalschutz steht und für die keine Baupflicht der Stiftung Schönau besteht, sieht es sehr düster aus. Wir müssen damit rechnen, dass wir ab sofort keinerlei Zuschüsse von der Landeskirche zu Sanierungen und Renovierungen bekommen.

Fast ebenso düster sieht es für unser Gemeindehaus aus. Jeder in der Regio sieht ein, dass wir das Gemeindehaus unbedingt brauchen, um unsere Gemeindegarbeit leisten zu können, aber die Landeskirche hat hier sehr strenge Vorgaben gemacht, so dass wir damit rechnen müssen, auch hier keine Zuschüsse mehr zu erhalten.

Pfarrerin Mautner rechnet damit, dass es für das Gemeindehaus, wenn alles gut geht, vielleicht weiterhin wenigstens für die Verkehrssicherheit vorübergehend Zuschüsse von der Landeskirche gibt.

Eine endgültige Entscheidung wird bis Ende des Jahres 2023 von der Bezirkssynode getroffen.

Da wir eine aktive Gemeinde sind, die sich nicht so schnell aufgibt, suchen wir jetzt nach alternativen Lösungen, wie wir Kirche und Gemeindehaus erhalten können. Wir sind für jede Idee und jede Unterstützung offen und bitten Sie, sich Gedanken zu machen, was wir hier tun könnten.

Wir denken darüber nach, das Gemeindehaus für Vereine, Musikschule, Diakonie in Zusammenarbeit mit der Stadt Weinheim zu öffnen.

Ein Förderverein könnte unsere Gemeinde ein Stück weit unabhängig von Entscheidungen der Landeskirche machen und dafür sorgen, dass »die Kirche im Dorf bleibt«. Wer sich hier vorstellen kann, unabhängig von einer Kirchenzugehörigkeit mitzuarbeiten, möge sich bitte im Pfarramt (Tel. 51279), melden.

*KGR mit Pfarrerin Mautner*

## »Konfi 3«

»Konfi 3« lädt Grundschul Kinder ab Klasse 3 ein, die Themen Taufe, Abendmahl und Kirche / Gemeinde mit allen Sinnen zu entdecken.

Die Dritt- und Viertklässler treffen sich mit Pfarrer Rohland am 28. Juni, 5. Juli und 12. Juli (mittwochs), jeweils von 16.45 Uhr bis 18.15 Uhr im Gemeindezentrum in der Kurpfalzstraße 4 in Lützelsachsen.

Kontakt: telefonisch übers Pfarrbüro: 06201-56093 (Mo + Do: 15 bis 17 Uhr, Di + Fr: 9 bis 11 Uhr).

E-Mail: [luetzelsachsen@kbz.ekiba.de](mailto:luetzelsachsen@kbz.ekiba.de) <<mailto:luetzelsachsen@kbz.ekiba.de?subject=E-Mail%20Adresse%20der%20Kirchengemeinde>>

## Stiftungsfest

Am 25. Juni ab 19.00 Uhr feiert die Stiftung der Ev. Kirchengemeinde Lützelsachsen mit einem Kammerkonzert ihr 14-jähriges Bestehen. Es musizieren Frederik Durczok (Violoncello) aus Mannheim sowie Eva Braunstein (Gesang) und Hans Jochen Braunstein (Klavier) aus Lützelsachsen im Gemeindehaus in der Kurpfalzstraße.

## Sommerfest

Im Jahr des 250. Jubiläums ihrer Kirche lädt die Ev. Kirchengemeinde Lützelsachsen am 23. Juli zu einem Sommerfest von 15.00 bis 19.00 Uhr rund um die Kirche ein. Geplant ist ein Espresso-Mobil und Kinderprogramm ab 15.00 Uhr, ab 16.00 Uhr Begegnung bei Live-Musik und kleiner Jubiläumsausstellung, um 17.00 Uhr ein kleiner Festakt mit musikalischen Geburtstagsständchen und wenigen Grußworten und ab 18.00 Uhr ein Abschlussgottesdienst.

## Abendgottesdienst

»Hildegard von Bingen und ihr geistliches Wirken« wird das Motto des Abendgottesdienstes am Donnerstag, 14. September 2023, in Lützelsachsen sein. Den Gottesdienst bereitet ein ökumenischer Kreis von Frauen mit Prädikantin Wiarda vor. Frauen und Männer sind herzlich eingeladen.

» Die Bibel erinnert daran, dankbar zu sein. Gegenüber Gott, wie auch gegenüber seinen Mitmenschen. Und sie fordert zugleich dazu auf, Gottes Schöpfung zu bewahren, anstatt sie auszubeuten und zu zerstören.

## Krabbelgruppe Windelwürmchen



Jeden Donnerstagvormittag zwischen 9.30 Uhr und 11.00 Uhr treffen sich im evangelischen Gemeindehaus Mütter mit ihren Babys und Kleinkindern zwischen 0 und 3 Jahren. Es ist eine offene Runde, in der sich ausgetauscht wird, gespielt und gelacht. Im Sommer steht auch die große Wiese hinter dem Gemeindehaus zur Verfügung und lädt zum Verweilen und Spielen ein.

Wir freuen uns immer über neuen Zuwachs. Jeder ist herzlich willkommen.

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an Marlen Schwabach (WhatsApp 0173/ 9369607)

# SAVE THE DATE

**YouVent • 22.-24.09.2023  
in Ladenburg**



Sei dabei und erlebe eine mega gute Zeit mit vielen anderen.  
Wir feiern Gott, Deinen Glauben, Deine Fragen und Dein Engagement.



- Du rockst gerne gemeinsam mit anderen vor der Bühne ab,
- Du möchtest deine Juleica-Kenntnisse auffrischen,
- Du liebst Diskussionen,
- Du suchst ständig neue Kreativideen,
- Du möchtest lebendige Gottesdienste feiern
- oder powerst Dich gerne mal aus?

Erlebe das  
einzigartige  
YouVent-Feeling  
mit vielen  
jungen Menschen  
aus ganz Baden.

Wir freuen uns auf Dich!  
Infos und Anmeldung unter [www.youvent.de](http://www.youvent.de)



Evangelisches Kinder- und Jugendwerk Baden • Blumenstr. 1-7 • 76133 Karlsruhe • 0721 9175 455

# Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!

- 28.05. **Heiligkreuz** Pfingstsonntag  
**09.30** Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor  
(Pfrin. Mautner)
- 29.05. **Oberflockenbach** Pfingstmontag  
**09.30** Gottesdienst (Pfr.i.R. Kaiser)
- 04.06. **Oberflockenbach** Trinitatis  
**09.30** Gottesdienst (Pfrin. Mautner)
- 11.06. **Heiligkreuz** 1.So.n.Trinitatis  
**09.30** Gottesdienst (Pfrin. Mautner)
- 18.06. **Oberflockenbach** 2.So.n.Trinitatis  
**11.00** Familiengottesdienst mit Kita (Pfrin. Mautner)  
**14.00** Gemeindefest
- 25.06. **Heiligkreuz** 3.So.n.Trinitatis  
**09.30** Gottesdienst mit Taufe (Pfrin. Mautner)
- 02.07. **Oberflockenbach** 4.So.n.Trinitatis  
**09.30** Gottesdienst (Pfrin. Mautner)
- 09.07. **Heiligkreuz** 5.So.n.Trinitatis  
**09.30** Gottesdienst im Freien, Möglichkeit zur Taufe am Apfelbach  
(Pfrin. Mautner)  
**19.00** Abendandacht mit einem Bläserensemble
- 16.07. **Oberflockenbach kath. Kirche** 6.So.n.Trinitatis  
**17.00** ökum. Gottesdienst mit den Chören und Unterzeichnung der  
ökum. Rahmenvereinbarung
- 23.07. **Heiligkreuz** 7.So.n.Trinitatis  
**09.30** Gottesdienst (Pfr.i.R. Däublin)

30.07. **Oberflockenbach** 8.So.n.Trinitatis  
**09.30** Gottesdienst (Pfrin. Mautner)

06.08. **Heiligkreuz** 9.So.n.Trinitatis  
**09.30** Gottesdienst (Pfrin. Mautner)

13.08. **Oberflockenbach** 10.So.n.Trinitatis  
**09.30** Gottesdienst (Pfrin. Mautner)

20.08. **Heiligkreuz** 11.So.n.Trinitatis  
**09.30** Gottesdienst (Pfrin. Mautner)

27.08. **Oberflockenbach** 12.So.n.Trinitatis  
**09.30** Gottesdienst (NN)

03.09. **Heiligkreuz** 13.So.n.Trinitatis  
**09.30** Gottesdienst (Pfr.i.R. Däublin)

10.09. **Oberflockenbach** 14.So.n.Trinitatis  
**09.30** Gottesdienst (Präd. Boergen)



## Gemeindefest

Für die Tombola beim Gemeindefest am 18. Juni erbitten wir Spenden, die in der Woche vor dem Fest eingesammelt werden oder die Sie am Freitag, 16. Juni bis 17.00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus abgeben können.

Kuchenspenden nehmen wir gern am Gemeindefest-Sonntag im Gemeindehaus entgegen. Wer einen Kuchen spenden möchte, möge bitte vorher bei Heide Maser (Tel.: 23263) anrufen.

Es wäre schön, wenn wir an diesem Tag wieder ein reichhaltiges Kuchenbuffet anbieten könnten.

## Veränderungen im Kiga – Team

Wir freuen uns vier neue Mitarbeiterinnen im »Kindergarten Löwenzahn« begrüßen zu dürfen, die seit Januar zu uns gekommen sind:

Frau Sandra Lulay mit 33 Stunden, Frau Alina Filipczyk mit 20 Stunden, Frau Kimberly Dittmar mit 36



Stunden und Frau Thör als Zusatzkraft mit 39 Stunden.

Herzlich willkommen bei uns.

*Sandra Rosa*

Hallo liebe Kinder und liebe Eltern,



seit März ergänze ich das Team mit 20 Stunden hier im Kindergarten und möchte mich gerne bei Ihnen und Ihren Kindern vorstellen. Mein Name ist Alina Filipczyk, ich bin 31 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Rippenweier.

Ich freue mich sehr, nach zweieinhalb Jahren Elternzeit meinen Beruf als Erzieherin wieder antreten zu können. Vor meiner zweiten Elternzeit war ich in einem Kinderhaus in Mannheim tätig. Ich freue mich auf die neue Herausforderung hier im Haus und werde zur Verstärkung in der »Roten Gruppe« eingesetzt.

Ich freue mich auf viele schöne neue Erlebnisse, Erfahrungen und auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Kindern.

Viele liebe Grüße

Alina Filipczyk

# Steckbrief



Mein Name:

Jana Thör

Alter: 26 Jahre

Meine Hobbys:

Stricken, Nähen,  
Klavier spielen

Meine Gruppe:  
Grüne Gruppe

Gelernter Beruf:

Eventmanagerin,  
jetzt als Zusatzkraft  
hier im Kindergarten

*Ich freue mich sehr, auf das neue Kapitel.  
Wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie mich  
gerne an.*

Das bin ich:

Kimberly Dittmar

Ich arbeite in  
dieser Gruppe

Gelbe  
Gruppe



Ich freue mich auf:

“ Eine erfolgreiche  
Zusammenarbeit mit  
Ihnen, die Möglichkeit  
viele neue Erfahrungen zu  
sammeln und vor allem  
tolle Erlebnisse mit  
Ihren Kindern ”



Bei Fragen und  
Anregungen sprechen Sie  
mich gerne an.



Ich wohne  
in:



Oberflockenbach

Ich bin:

Erzieherin und  
Fachwirtin für  
Organisationen



Liebe Eltern,

ich möchte mich gerne kurz bei ihnen vorstellen:

Mein Name ist Sandra Lulay, ich bin 38 Jahre alt und wohne in Weinheim. Seit Januar gehöre ich dem Team des »Kindergarten Löwenzahn« an und arbeite in der »Grünen Gruppe«.



Meine Ausbildung zur Erzieherin (mit dem Schwerpunkt Jugend- und Heimerziehung) habe ich 2013 in Heidelberg absolviert. Im Anschluss habe ich 8 Jahre lang in einem Kinder- und Jugendheim gearbeitet, bis ich mich 2021 dazu entschlossen habe, von der Jugendarbeit in den Elementarbereich zu wechseln. Meine ersten Erfahrungen im Kindergarten sammelte ich in Weinheim in der ev. Kindertagesstätte Pustebblume, bis ich nun im Januar 2023 zu Ihnen nach Oberflockenbach wechselte.

In meiner Freizeit verbringe ich viel Zeit mit meinem kleinen Hund, gehe in den Reitstall oder treffe mich mit Freunden zu gemeinsamen Spieleabenden oder auch zu gemeinsamen Sportaktivitäten (z.B. Bouldern, Joggen, Rennrad fahren, Wandern).

Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen und Ihren Kindern.

Mit freundlichen Grüßen,

Sandra Lulay



## Für ein Kinderheim in Nigeria

### Solidaritätessen im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Beim ökumenischen Solidaritätessen in Oberflockenbach sowie der dortigen Kollekte beim ökumenischen Familiengottesdienst kamen insgesamt 1.500 € für das Ijamido Children´s Home in Ota (Nigeria) zusammen. Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön! Ebenso gilt der Dank allen Helferinnen und Helfern, dem Cäcilienchor für seine musikalischen Beiträge beim Solidaritätessen sowie Klaus Svojanovsky für seine ausführliche Powerpräsentation mit Informationen.

Auch in Leutershausen wurde in beiden Kirchen für das Projekt gesammelt. Dort kamen ebenfalls ca. 1.500 € zusammen, also insgesamt rund 3.000 €

Damit soll das für alle schulpflichtigen Kinder anfallende Schulgeld mitfinanziert, eine zweite Waschmaschine angeschafft und das Krankenzimmer im Heim mit weiteren Medikamenten ausgestattet werden. Das Heim bekommt keinerlei staatliche Zuschüsse und ist daher auf Spenden angewiesen.

*(Aus »Leben im Weinberg«, Jahrgang 11, Ausgabe 3, S. 16)*

## Ökumenische Rahmenvereinbarungen



Am Sonntag, 16. Juli werden die katholische Herz-Jesu-Gemeinde und die evangelische Kirchengemeinde Heiligkreuz-Oberflockenbach die aktualisierten ökumenischen Rahmenvereinbarungen unterzeichnen.

Das feiern wir an diesem Tag um 17.00 Uhr mit Pfarrer Stephan Sailer und Pfarrerin Nicole Mautner bei einem ökumenischen Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche. Der Gottes-

dienst wird von beiden Kirchenchören mitgestaltet.

Gleichzeitig werden wir Gemeindereferentin Gabi Mihlan-Penk in die Altersteilzeit verabschieden.

Gabi Mihlan-Penk war über viele Jahre in der Ökumene in unserer Gemeinde tätig, dafür unseren herzlichen Dank.

Anschließend herzliche Einladung zum Sektempfang am oder im Karl-Urban-Haus.

*Sieglinde Lammer*

# Ökumenisches Frauentreffen

Das traditionelle ökumenische Frauentreffen findet am Freitag, 30. Juni um 19.00 Uhr im Karl-Urban-Haus statt.

Herzliche Einladung an alle Frauen beider Konfessionen.

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bei Sieglinde Lammer, Tel. 06201/22873 oder per Mail: Sieglinde.Lammer@gmx.de.



## Ökumenische Hospizhilfe

### Weinheim-Neckar-Bergstraße e. V.

**Wir sind ein ambulanter Hospizdienst und beraten unheilbar erkrankte Menschen sowie deren Angehörige. Unser Ziel ist es, die Lebensqualität bis zum Schluss zu erhalten und ein Sterben in einem würdevollen und vertrauten Umfeld zu ermöglichen.**

#### Unser Angebot umfasst:

##### **Unterstützung durch ehrenamtliche Hospizbegleiter\*innen**

- Entlasten – Begleiten – Dasein

##### **Trauerbegleitung durch qualifizierte Trauerbegleiter\*innen**

- Gruppengespräche in einem geschützten Raum
- Zudem besteht die Möglichkeit zu Einzelgesprächen

##### **Letzte-Hilfe-Kurse für Interessierte**

- Vorsorgen, entscheiden, Leiden lindern, Abschied nehmen
- Lebendig erklärt und mit praktischen Übungen begleitet

**Du zählst, weil Du du bist.**

**Und du wirst bis zum letzten Augenblick deines Lebens eine Bedeutung haben.**

(Cicely Saunders)



Bahnhofstraße 18  
69469 Weinheim  
Telefon: 06201 185800  
[info@hospizhilfe-weinheim.de](mailto:info@hospizhilfe-weinheim.de)  
[www.hospizhilfe-weinheim.de](http://www.hospizhilfe-weinheim.de)

**Wir brauchen Sie**  
Spendenkonto  
Volksbank Kurpfalz  
IBAN: DE42 6709 2300 0001 2781 00  
BIC: GENODE61WNNM

Die Ökumenische Hospizhilfe Weinheim wurde durch die Initiative von Pfarrerin Birgit Risch auf evangelischer und von Ursula Noe und Schwester Vincentia auf katholischer Seite ins Leben gerufen. Die Gründung erfolgte am 7. November 1997 mit dem Kooperationsvertrag zwischen der Katholischen Sozialstation Weinheim e. V., der Evangelischen Diakoniestation Weinheim e. V. und der Evangelischen Sozialstation »Nördliche Bergstraße« e. V.

# »Armut bekämpfen – aus Liebe«

Sammlung »Woche der Diakonie 2023« vom 17. bis 25. Juni



Armut bekämpfen - aus Liebe, so lautet das Motto der diesjährigen Woche der Diakonie.

Nächstenliebe ist die Triebfeder aller diakonischen Arbeit in unserer Kirche

Für Menschen mit geringem Einkommen sind harte Zeiten angebrochen. Oft reicht das Geld nicht mehr bis zum Monatsende. Energiekosten und Inflation werfen alle Planungen über den Haufen. Viele sind ratlos und wissen nicht mehr weiter. Die Kolleginnen und Kollegen in den Angeboten der Diakonie erleben das jeden Tag. Sie setzen sich vor Ort dafür ein, dass Armut oder Handicaps kein Hindernis für ein gelungenes Miteinander sind. Sie arbeiten aus Überzeugung dafür, dass Menschen bei uns den Anschluss behalten, statt ausgegrenzt zu werden.

Ob bei der Unterstützung von Menschen mit Behinderung, ob bei der Energienothilfe, der Familien- und Jugend-Hilfe oder in der Bahnhofsmision: Die Hilfsangebote der Diakonie werden

nachgefragt wie schon lange nicht mehr.

Nur dank Ihrer Unterstützung ist es möglich, Tag für Tag für die Menschen da zu sein, die unsere Hilfe brauchen.

Ihre Unterstützung kommt an – auch bei Ihnen vor Ort und in Ihrer Region! Denn 20 Prozent Ihrer Spende bleibt in Ihrer Gemeinde für die eigenen diakonischen Aufgaben. Und weitere 30 Prozent erhält das Diakonische Werk Ihres Kirchenbezirks. Mit der zweiten Hälfte werden konkrete diakonische Projekte gefördert und gutes Miteinander in ganz Baden ermöglicht

Ihre Spende hilft uns helfen - in Ihrer Gemeinde vor Ort und in ganz Baden.

Herzlichen Dank dafür!

Pfr. Volker Erbacher, Diakonie Baden

Dem Glockengruß liegt eine Spendentüte bei. Sie können Ihre Spende aber auch direkt auf das Spendenkonto unsrer Kirchengemeinde (s. S. 27) überweisen: Verwendungszweck »Woche der Diakonie«

# WIE EINE BANK

*Unterwegs*

Kräfte und **Federn** gelassen.

Gott, Du bist für mich

wie **eine Bank** am Wegesrand.

Du lädst mich ein.

Ich nehme Platz.

Ich mache **Pause**.

Deine Sonne

scheint in mein Gesicht.

**Gestärkt** gehe ich weiter.

REINHARD ELLSEL

# Im Juli

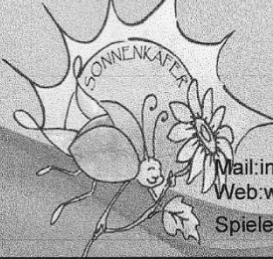
So weit der Himmel über uns.  
So vieles, was darunter geschieht.

Ich wünsche dir Momente, in denen du  
deine Sorgen loslassen kannst,  
um sie zum Himmel zu schicken.

Damit dein Kopf frei wird und du mutig und stark,  
um auf dieser Erde das dir Mögliche zu tun.

TINA WILLMS

## Kinderbetreuung „Sonnenkäfer“ Weinheim-Oberflockenbach



Jozefa Schollenberger  
Qualifizierte Tagesmutter  
Im Eichels 25.  
D-69469 Weinheim  
Tel:06201-8768442

Mail:info@sonnenkaefer-weinheim.de  
Web:www.sonnenkaefer-weinheim.de  
Spielen, Musizieren, Natur erleben, ...



## Für diese Zwecke wurde gespendet:

(Spendenstand zum Redaktionsschluss / Spendenkonto (s.S.27))

Spenden	270,00 €
Spende DBH	100,00 €
Inneneinrichtung Kirche HK	562,00 €
Gustav-Adolf-Werk	87,00 €

*Für uns ist jede Spende wertvoll.*

*Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern!*

*Grundsätzlich gestattet uns der Datenschutz  
die Veröffentlichung der Namen der Spender  
nur auf persönliche Zustimmung.*



## Monats- spruch Juni 2023

Gott gebe dir  
vom Tau  
des Himmels  
und vom Fett  
der Erde und  
Korn und Wein  
die Fülle.

Genesis 27,28

# GOTTES SCHÖPFUNG BEWAHREN

„Alle guten Gaben, alles, was wir haben, kommt, oh Gott, von dir, wir danken dir dafür.“ Es scheint fast ein wenig aus der Mode gekommen, aber auch heute sprechen viele Christinnen und Christen vor dem Essen ein Tischgebet. Lebensmittel sind im Überfluss verfügbar, zumindest in unseren Teilen der Welt. Aber das war nicht immer so. Schon zu biblischen Zeiten haben Dürren und Ernteausfälle das Leben der Menschen bedroht. „Unser tägliches Brot gib uns heute“, darum bitten Christinnen und Christen seit 2000 Jahren im Vaterunser. Und auch heute noch hungern Menschen in Teilen der Welt, der menschengemachte Klimawandel verschlimmert ihre Situation.

„Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fül-

le“ ist ein Segen, den Isaak seinem Sohn Jakob zuspricht. Er erinnert daran, dass das, was wir zum Leben haben, von Gott kommt. Dafür danken Christinnen und Christen Gott – mit Dankpsalmen, mit Tischgebeten oder mit Erntedankfesten, wie Menschen sie seit Jahrhunderten feiern. Dank bringt Glück und Freude zum Ausdruck, darüber, dass Gott uns mit all dem versorgt, was wir zum Leben brauchen.

Daher erinnert die Bibel daran, dankbar zu sein. Gegenüber Gott, wie auch gegenüber seinen Mitmenschen. Und sie fordert zugleich dazu auf, Gottes Schöpfung zu bewahren, anstatt sie auszubeuten und zu zerstören. Damit auch zukünftige Generationen ihrer Lebensgrundlage nicht beraubt werden und sie Gott „Danke“ sagen können. DETLEF SCHNEIDER



Großsachsener Str. 24/7  
69469 Weinheim  
Tel. 06201/187870



# Ortszentrum

**Supermarkt mit Bäckerei/Stehcafé • Metzgerei • Quelle-Agentur • Post**



## BIRGIT MÜLLER

OSTEOPATHIE (BAO)  
PHYSIOTHERAPIE  
ERNÄHRUNG

GROßSACHSENER STRASSE 24/4 · 69469 WEINHEIM

FON 06201 8 44 884

INFO@PRAXIS-BIRGIT-MUELLER.DE

WWW.PRAXIS-BIRGIT-MUELLER.DE



## Gasthaus zum "Jöste Andres"

Weinheim-Rittenweier  
Tel. 06201-51207 Fax 52595

## Matthias Schmitt

MEISTERBETRIEB

Glaseri  
Bau- und Möbelschreinerei  
Holz- und Kunststoffenster  
Treppenbau



69469 Weinheim-Rippenweier · Odenwaldstraße 60  
Telefon 06201/51497 · Telefax 06201/509328

## BESTATTUNGSINSTITUT



– Erledigung aller Formalitäten  
– Erd-, Feuer- und Seebestattungen

☎ (0 62 01) 5 14 97 · Funk (01 72) 6 24 31 36  
Beratungsstelle Gorchheimertal Hauptstraße 219

Zusätzlicher Ansprechpartner:

Rüdiger Ley, Funk (01 72) 6 30 20 29 · ☎ (0 62 01) 2 34 07

*Vielleicht wäre  
dies der ideale  
Platz für Ihre  
Werbung?*

## Wetzel

Ihr Service Partner vor Ort • Kfz-Meisterbetrieb

**Service für alle Fabrikate:**

- Reparatur und Wartung
- Unfallinstandsetzungen
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Reifenservice

Odenwaldstraße 21 · 69469 Weinheim/Rippenweier  
Telefon: 06201 494340 · Telefax: 06201 494341



Internet: [www.zur-rose.de](http://www.zur-rose.de)  
Email: [info@zur-rose.de](mailto:info@zur-rose.de)

Familie Karl Schmitt  
Großsachsener Str. 20  
69469 Weinheim  
Tel.: 06201/29550  
Fax: 06201/29555

## Impressum

<b>Herausgeber:</b>	Evangelische Kirchengemeinde Heiligkreuz – Oberflockenbach
<b>V.i.S.d.P.:</b>	Pfarrerin Nicole Mautner
<b>Redaktion:</b>	Lothar Röder unterstützt von Elisabeth Kunz u. Sigrun Schmitt
<b>Layout:</b>	Lothar Röder
<b>Druck:</b>	Texdat-Service gGmbH, Weinheim <b>Der Glockengruß erscheint viermal im Jahr. Die Zustellung erfolgt kostenlos. Spenden sind willkommen, ebenso Beiträge und Leserbriefe.</b>
<b>Auflage:</b>	970 Stück
<b>Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe</b> (Glockengruß 4 / 2023 für September bis einschließlich November): 10. August 2023	
<b>Spendenkonto:</b>	<u>Kirchengemeinde Heiligkreuz – Oberflockenbach:</u> Volksbank Kurpfalz H+G Bank, <b>DE80 6709 2300 0033 4169 11</b> <b>BIC: GENODE61WNM</b>

## Adressen

### Evangelisches Pfarramt Heiligkreuz-Oberflockenbach

Odenwaldstraße 71

Tel.: **51279** - Fax: 7838726

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag:

10.00 - 12.00 Uhr

Pfarramtssekretärin: Elisabeth Kunz

E-Mail:

[heiligkreuz-oberflockenbach@kbz.ekiba.de](mailto:heiligkreuz-oberflockenbach@kbz.ekiba.de)

Homepage: [www.glockengruss.de](http://www.glockengruss.de)

Pfarrerin Nicole Mautner

Mobil-Nr.: 0160 910 171 32

E-Mail: [nicole.mautner@kbz.ekiba.de](mailto:nicole.mautner@kbz.ekiba.de)

### Dietrich - Bonhoeffer - Haus

Neben der evangelischen Kirche in Oberflockenbach, Eichelbergweg 1, Tel.: 22076

### Kindergarten Löwenzahn

Leitung: Sandra Rosa

In der Dell 11/1 (in der Nähe der Schule), Tel.: 22699

E-Mail:

[kiga.loewenzahn.oberflockenbach@kbz.ekiba.de](mailto:kiga.loewenzahn.oberflockenbach@kbz.ekiba.de)

[Sandra.Rosa@kbz.ekiba.de](mailto:Sandra.Rosa@kbz.ekiba.de)

### Ev. Kirche Heiligkreuz

Odenwaldstr. 4

### Ev. Kirche Oberflockenbach

Steinklingener Str. 36



Sonntag, 18. Juni 2023, ab 14.00 Uhr  
im Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
und auf dem Freigelände hinter der Kirche

# Gemeindefest

in Oberflockenbach

Buntes Programm mit musikalischen Beiträgen  
Tombola

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt